

DATENBESTÄTIGUNG

für das nachfolgend beschriebene Fahrzeug zum Zweck der Vorlage

- bei der Zulassungsbehörde für die Zulassung des Fahrzeugs, soweit ein Gutachten/Zusatzgutachten für die Zulassung nicht erforderlich ist ¹

oder

- beim amtlich anerkannten Sachverständigen in den Fällen, in denen für die Erteilung der Betriebserlaubnis ein Gutachten/Zusatzgutachten erforderlich ist ¹

Datenbestätigung für das Fahrzeug:

Hersteller - Kurzbezeichnung: SCHMITZ
 Fahrzeug - Identifizierungsnummer: WSM00000003117928

Feld	Bezeichnung	Daten
D.1	Marke	SCHMITZ
D.2	Typ	S01
	Variante	SCS O
	Version	A 9 070 01
D.3	Handelsbezeichnung(en)	SCS 24/L - 13.62 E B
E	Fahrzeug-Identifizierungsnummer	WSM00000003117928
F.1	Technisch zulässige Gesamtmasse in kg	39000
F.2	Im Zulassungsmitgliedstaat zulässige Gesamtmasse in kg	36000
G	Masse des in Betrieb befindlichen Fahrzeugs in kg (Leermasse)	6912
J	Fahrzeugklasse	53
K	Nummer der EG-Typgenehmigung oder ABE	H091*11
L	Anzahl der Achsen	3
O	Technisch zulässige Anhängelast in kg	gebremst in kg ---
		ungebremst in kg ---
P.1	Hubraum in cm3	---
P.2	Nennleistung in kW	---
P.4	Nenndrehzahl bei min-1	---
P.3	Kraftstoffart oder Energiequelle	---
Q	Leistungsgewicht in kW/kg (nur bei Krädern)	---
R	Farbe des Fahrzeugs	---
S.1	Sitzplätze einschließlich Fahrersitz	---
S.2	Stehplätze	---
T	Höchstgeschwindigkeit in km/h	---
U.1	Standgeräusch in dB (A)	---
U.2	Drehzahl in min ⁻¹ zu U.1	---
U.3	Fahrgeräusch in dB (A)	---
V.7	CO ₂ (in g/km)	---
V.9	Für die EG-Typgenehmigung maßgebliche Schadstoffklasse	---
2	Hersteller-Kurzbezeichnung	SCHMITZ
2.1	Code zu (2)	0698
2.2	Code zu (D.2) mit Prüfziffer	Typ/Variante/Version AAB00000
		Prüfziffer ---
3	Prüfziffer zur Fahrzeug-Identifizierungsnummer	8
4	Art des Aufbaus	0400
5	Bezeichnung der Fahrzeugklasse und des Aufbaus	SANH PLANE U.SPRIEGEL
6	Datum zu K	24.04.2008

¹ Ob ein Gutachten erforderlich ist, ergibt sich aus der Bescheinigung der Angaben durch den Ausstellungsberechtigten

5 Nicht Zutreffendes ist zu streichen.

Datenbestätigung für das Fahrzeug:

Hersteller - Kurzbezeichnung: **SCHMITZ**
 Fahrzeug - Identifizierungsnummer: **WSM00000003117928**

Feld	Bezeichnung	Daten
7.1	Technisch zulässige maximale Achslast/Masse je Achsgruppe in kg:	Achse 1 27000
7.2		Achse 2
7.3		Achse 3
8.1	Zulässige maximale Achslast im Zulassungsmitgliedstaat in kg	Achse 1 24000
8.2		Achse 2
8.3		Achse 3
9	Anzahl der Antriebsachsen	---
10	Code zu P.3	---
11	Code zu R	---
12	Rauminhalt des Tanks bei Tankfahrzeugen in m ³	---
13	Stützlast in kg	12000
14	Bezeichnung der nationalen Emissionsklasse	---
14.1	Code zu V.9 oder (14)	---
15.1	Bereifung Achse 1	385/65R22.5 160J
15.2	Bereifung Achse 2	385/65R22.5 160J
15.3	Bereifung Achse 3	385/65R22.5 160J
18	Länge in mm	13886
19	Breite in mm	2550
20	Höhe in mm	4000
22	Bemerkungen und Ausnahmen: NUR BEI INANSPRUCHNAHME DER TECH.MOEGL.MASSEN:FELD F.1,FELDER 7.1 BIS 7.3, AUSN GENEHM. UND ERLAUBNIS ERFORDERLICH.*TECHN. MOEGLICH FELD 13:12000KG.*BETRIEB NU HINTER ZUGFAHRZEUGEN M.ELEKTR.STECKVERB. NACH ISO7638 (5-ODER 7-POLIG) ZULAESSIG. VOR BETRIEB AUF OEFFENTLICHEN STR.SIND ALLE BEWEGL.AUSRUESTUNGS- UND AUFBAUTEIL IN FAHRTSTELLUNG ZU BRINGEN UND ZU SICHERN.*	
22a	weitere Herstellerangaben: MIT STAPLERHALTERUNG.*	
23	Zulassungsbescheinigung Teil II ausgegeben am:	05.11.2008
	mit der Nummer:	VC599619

Bescheinigung der Angaben durch den Ausstellungsberechtigten:⁵

- Die Richtigkeit der vorstehenden Angaben wird heute bescheinigt.
- Die Übereinstimmung mit der unter Feld K und (6) angegebenen ABE und dem genehmigten Typ ggf. nebst Variante/Version bzw. Ausführung wird bestätigt.
- Für die Zulassung ist ein Teilgutachten erforderlich.

Datum **05.11.2008**

Ersatzdruck:

Firma **Schnitz Cargobull AG**

48341 Altenberge

Unterschrift:

I.A. *Helmut Sanders*
 Helmut Sanders



¹ Ob ein Gutachten erforderlich ist, ergibt sich aus der Bescheinigung der Angaben durch den Ausstellungsberechtigten

⁵ Nicht Zutreffendes ist zu streichen.

INFO - Blatt zur SICHERHEITSPRÜFUNG (SP)

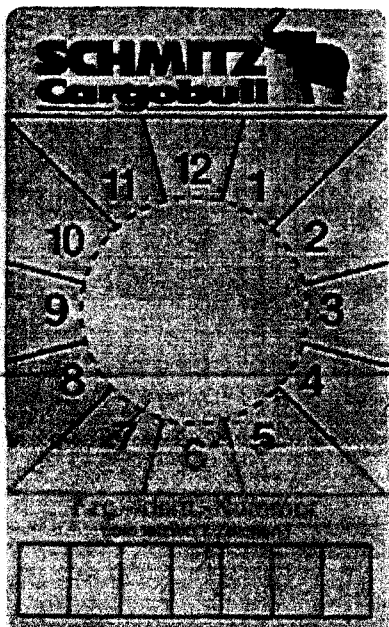
(28. Verordnung zur Änderung straßenverkehrsrechtlicher Vorschriften)
Anzuwenden für untersuchungspflichtige Kfz. und deren Anhänger/Sattelanhänger mit
Zulassung in Deutschland

seit dem 1. Dez.1999 wird die Bremssonder- (BSU) + die Zwischenuntersuchung (ZU) zu einer Sicherheitsprüfung (SP) zusammengefasst.

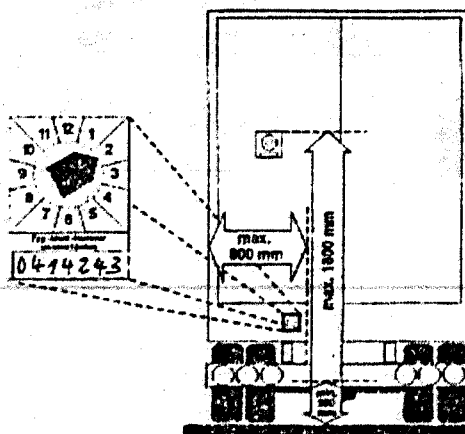
Was der Fahrzeughalter wissen sollte:

1. Nachzulesen im § 29 StVZO und Anlage VIII (Untersuchung der Fahrzeuge)
2. Neben der bekannten HU- Prüfplakette auf dem hinteren Kennzeichen muss eine SP-Prüfmarke auf dem separat hinten am Fahrzeug anzubringenden SP-Schild den fälligen SP-Termin nachweisen.
3. SCHMITZ gibt allen Neufahrzeugen neben der Zulassungsbescheinigung Teil II, der Datenbestätigung, dem Prüfbuch (neue Ausführung) und dem Techn. Datenblatt auch ein blanco SP-Schild – Aufkleber mit.
4. Die Zulassungsstelle erteilt bei der Fahrzeugzulassung eine SP-Prüfmarke.
5. Diese SP-Prüfmarke muss - mit dem Pfeil auf den SP-Fälligkeitsmonat weisend - auf das Prüfschild geklebt werden.
6. Gleichzeitig ist das Prüfschild unten, unter der Schutzfolie, (handschriftlich mit einem dokumentenechten Permanentschreiber) individuell mit den letzten 7 Zeichen der 17stelligen FzIdent Nr. zu beschriften, z.B. WSM00000003000200 → 3000200
7. Jetzt kann das SP-Schild hinten auf den Anh./Sanh. geklebt werden.
8. Der 1. SP-Termin für einen fabrikneuen Anh./Sanh. >10 to ist 30 Monate nach der 1. Zulassung!, d.h. z.B.:
1. Zul. im Okt. 2006 → 1. SP-Prüfung im April 2009. Ab diesem Zeitpunkt erfolgt alle 6 Monate ein Check, und zwar im Wechsel HU und SP-Prüfung. ZU und BSU fallen nicht mehr an!!!

Die Prüfbücher haben sich geändert und sind bis zur Außerbetriebsetzung!! des Fahrzeuges aufzubewahren. Sie müssen bei der fälligen HU vorliegen. In den Einschubfolien sind die Prüfbescheinigungen der letzten SP-Prüfung abzulegen. Die Technischen Datenblätter von SCHMITZ enthalten alle geforderten Daten über die Bremsanlage und sollten daher zusammen mit dem Prüfbuch aufbewahrt werden. Bei im Verkehr befindlichen Fahrzeugen sind ab dem 1. Dez. 1999 die fälligen - fahrzeugaltersabhängigen - Sicherheitsprüfungen von anerkannten Werkstätten bzw. Technischen Diensten (TÜV, DEKRA etc.) durchzuführen. SP-Schilder (Ident Nr. 920878) und Prüfbücher (Ident Nr. 918940) können bei SCHMITZ über Cargobull Parts & Services (Tel. 02558/81-2999) erworben werden.



Anbringungsort des SP-Schildes:



Technisches Datenblatt

Spec.-Nr. **3117928**

Fg.-Nr. von **3117928**
bis **3117937**

Kunde **M. Maulhardt GmbH
Spedition**

Zulassungsland **Deutschland**

Typ Gen.-Nr. **§ 20**

The Trailer Company.

**SCHMITZ
Cargobull**

SCHMITZ CARGOBULL AKTIENGESELLSCHAFT

Typ **S01**

Genehmigungs-Nr. _____

Fahrzeug-Ident.-Nr. **WSM0000003117928**

zul. Gesamtgewicht	36000	39000
zul. Achslast 1	24000	27000
zul. Achslast 2	_____	_____
zul. Achslast 3	_____	_____
zul. Sattelast	12000	12000
	kg	kg

Nachweis der Übereinstimmung mit RL 96/53/EG

Länge (L) **13,9** m

Breite (W) **2,55** m

b min (m) **0** b max (m) **12**

Bremsgenehmigungsnummer E4-R13-090350

Typ Achse	1.+2. Achse SCB 9010	Anhängerbremseventil	
	3. Achse SCB 9010	Voreilung (bei 2 bar)	bar
		Druckverhältnisventil	P ein 0 bar P aus 0 bar
		Druckbegrenzungsventil	P ein 0 bar P aus 0 bar

Typ Federung
CB MRH3-KM30 550/380

Typ Balg ∅
300 mm

Fahrhöhe mm
vorne **0** hinten I **290** II **0**

Bereifung
385/65R22.5 160J

Übersichtszeichnungen

Bremse	056073
Luftfeder	056500

Fertigungsstückliste nach
/

Achslift Hebe/Senkdrücke

1 Achse	0	bar
0 Achse	0	bar

Geschw. abh. Schalter (ISS)

Schaltpunkt bei **0** km/h

**SCHMITZ
Cargobull**

SCHMITZ CARGOBULL AKTIENGESELLSCHAFT

Automatisch-leistabhängige Bremskraftregelung (ALB) für Typ:
Load sensing device for type:
Dispositif de correction automatique de freinage pour type:

bar

S01

Vorderachse · Front axle · Essieu avant Hinterachse · Rear axle · Essieu arrière

Eingangsdruk · Input pressure 0 bar Eingangsdruk · Input pressure 6,5 bar
Pression d'entrée Pression d'entrée

Ventile Nr. Valves No.	E4-R13- 090350	Ventile Nr. Valves No.	ES20.. -EBS-
Achslast Axle load Charge essieu kg		Achslast Axle load Charge essieu kg	4200 27000
Federungsdruck Subsension pressure Pression suspension kg		Federungsdruck Subsension pressure Pression suspension kg	0,5 5,8
Ausgangsdruck Output pressure Pression du sorbe kg		Ausgangsdruck Output pressure Pression du sorbe kg	1,4 6,6

L1 0 mm	L1 0 mm
L2 0 mm	L2 0 mm
L3 0 mm	L3 0 mm
Druckfeder ∅ 0 mm	Druckfeder ∅ 0 mm
Distanzstücke 0	Distanzstücke 0

Br. Zyl. Druck vorne leer	0	bar	hinten leer	1,4	bar
bel.	0	bar	bel.	6,6	bar

Bestückung	Rollachlast leer	Zylindergröße	Hebelarm	ABS/EBS	Knorr G2 2S/2M
1. Achse	1400	16	0 mm	Eingangsdruk pm	6,5 bar
2. Achse	1400	16/24	0 mm	Abbremsung	58,2 %
3. Achse	1400	16/24	0 mm	Sensierung Mittelachse	
4. Achse	0	0	0 mm		

17.10.2008

Geändert: 27.10.2008

Kurzzeichen: **BDB-IMP**

Kurzzeichen: **SANDERS**

Besonderes

TÜV NORD Mobilität

Technische Prüfstelle für den Kraftfahrzeugverkehr
 Region Münsterland
 Rudolf-Diesel-Straße 5-7
 48157 Münster
 Tel.: 0251-141 2250/2252 Fax:0251-1412253



Amtliches Kennzeichen: 0698
 Fahrzeughersteller: SCHMITZ AAB00000
 Fahrzeugtyp: S01
 Fz-Ident-Nr.: WSM00000003117928

Gutachten gemäß § 21 StVZO nach Fahrzeugänderung (§ 19 Abs. 2 StVZO) über die amtliche Prüfung eines Fahrzeugs

Daten für Zulassungsbescheinigung (nur gültig in Verbindung mit zugehörigem Untersuchungsbericht)																
B	-	2.1	0698	2.2	AAB00000	-	L	-	9	-	P.2/P.4	-	/	-	T	-
J	53	4	0400				18	-				19	-			
E	WSM00000003117928	3	-				20	-				G	-			
D.1	-						12	-		13	-		Q	-		
D.2	S01						V.7	-		F.1	-		F.2	-		
	-						7.1	-		7.2	-		7.3	-		
	-						8.1	-		8.2	-		8.3	-		
	-						U.1	-		U.2	-		U.3	-		
D.3	-					O.1	-		O.2	-		S.1	-	S.2	-	
2	SCHMITZ						15.1	-								
5	SANH PLANE U.SPRIEGEL						15.2	-								
	-						15.3	-								
V.9	-						R	-				11	-			
14	-						K	-								
P.3	-						6	-		17	-	16	-			
10	-	14.1	-			P.1	-		21	-						
22	MIT UNIVERSALHALTERUNG FUER EINEN MITNAHMESTAPLER;AUFL.AUSREICHENDE STÜTZLAST BEACHTEN;BEI FAHRTEN OHNE STAPLER UFS IN FAHRSTELLUNG BRINGEN U.SICHERN.* **															
Fortsetzung Feld 22 (Beiblatt)																
Zusätzliche Angaben:																

Eine Berichtigung der Fahrzeugpapiere ist unverzüglich erforderlich.

Dieses Gutachten ist nur gültig mit Original-Stempel und -Unterschrift und auf andere Fahrzeuge nicht übertragbar.

Bescheinigung des amtlich anerkannten Sachverständigen für den Kraftfahrzeugverkehr.

Es wird bescheinigt, dass die vorstehend aufgeführten Angaben zur Fahrzeugbeschreibung zutreffen und das Fahrzeug unter Feld 22 beschriebenen Abweichungen - den geltenden Vorschriften entspricht.

Horstmar, den 14.11.2008

Reinhard Große-Elschhoff
 Amtlich anerkannter Sachverständiger



Seite 1 von 1 des Gutachtens zum Untersuchungsbericht Nr.: 25533003589002 vom 14.11.2008

© TÜV NORD, Version TÜV NORD 3.11 FzFIS_06-0
 TNM 01 07.08 4.000.000

Zertifikat zur Ladungssicherung durch den Fahrzeugaufbau Anforderungsprofil und Ladevoraussetzungen LS0805260Z1

1. Angaben zum Fahrzeug

Fahrzeughersteller:	Schmitz Cargobull AG
	Siemensstrasse 50
	48341 Altenberge
Fahrzeugtyp:	SCS- SCS BS
Fahrzeug-Identifizierungsnummer:	WSM00000003117928
max. technische Nutzlast :	27.000 kg
lichte Abmessungen innen LxBxH:	a)13.620b)13.720 /2.480/3.000 mm
Fahrzeugaufbau:	Schiebeplanenaufleger

Der Fahrzeugaufbau erfüllt die Anforderungen der DIN EN 12642 Code XL

2. Angaben zur Ausstattung des Fahrzeugs

Der Fahrzeugaufbau ist dann in der Lage, die unter Punkt 4 genannten Ladegüter bei Einhaltung der unter Punkt 3 genannten Ladebedingungen zu sichern, wenn folgende Ausstattungskomponenten vorhanden sind:

	Nachgewiesene max. Prüfkräfte (DIN EN 12642)
Stirnwand Alu-Vorderwand mit Alu- oder Stahl-Ecksäulen, (a) alternativ mit Volumenecken (b)	13.500 daN
a) Seitenwände mindestens 3 Paar Schmitz- Curtainsider- Rungen auf die Fahrzeuglänge gleichmässig aufgeteilt Ausführung Curtainsider (SCS), wahlweise mit innenliegenden Bordwänden. PVC-Seitenplane (Panama-Qualität) mit mind. 850 g/qm, Min. 3 zusätzliche Schweißgurte oberhalb Spannergurt waagrecht, Schweißgurte senkrecht bei jeder Rolle/Ratsche (min 20 pro Seite), Übertotpunktspanner oder Spanner mit zusätzlicher mechanischer Verriegelung unten aus Nirostahl.	10.800 daN
b) Wie Ausführung a, jedoch mit nach EN 12641 Teil 2 geprüften Seitenplanen, Beispielsweise Plankenplane oder Direktspanner.	
c) Ausführung Bordwandsider (BS) PVC-Seitenplane (Panama-Qualität) mit mind. 850 g/qm; 2 waagerechte Schweißgurte; Planbefestigung mit Bügelkrampen, Planenösen und Planseil (alternativ Kombibügelkrampen mit Gummixpanderseil), 4 Reihen Alu- Aufsatzlatten. Für a & b wurde die Prüfung ohne Aufsatzlatten und ohne Palettenanschlag durchgeführt.	
Rückwand Heckportal mit Aluminium- oder Stahl-Eckrungen Alu-Rückwandtüren mit 2 Drehstangenverschlüssen je Türflügel	8.100 daN
Dach: Schmitz - Safety - Roof bestehend aus entweder verstärkten Aluminiumaußenholmen in Verbindung mit gekennzeichnetener Dachplane oder Dachplane aus Polyester-Trärgewebe und diagonaler Drahtarmierung.	

Der Zustand des Fahrzeugaufbaus ist gem. VDI 2700 regelmäßig zu überprüfen,

3. Angaben zur Verladung

**Dieses Zertifikat umfasst 2 Seiten und hat nur in vollständiger Form Gültigkeit.
Stand 01/08**

Der Fahrzeugaufbau ist in der Lage, die unter Punkt 4 genannten Ladegüter bei Einhaltung der unter Punkt 2 aufgelisteten Ausstattung unter folgenden Ladebedingungen zu sichern:

- Gleit-Reibbeiwert von mindestens $\mu_D = 0,30$
- Formschlüssige Beladung in Fahrtrichtung
- Ladungsbreite mindestens 240 cm
- Max. zulässiger Abstand Ladung / Rückwand 15 cm
- Im kombinierten Verkehr Formschluss in und entgegen der Fahrtrichtung

Zur Erreichung von Formschluss kann das flexible Ladungssicherungssystem eingesetzt werden:

	Prüfkraft	Verhältnis zum Ladungsgewicht bei max. Nutzlast
3 Sperrbalken	13.500 daN	0,50
2 Sperrbalken	8.100 daN	0,30

Nachgewiesene Festigkeiten der Stahlquerbalken

4. Angaben zum Ladegut

Der Fahrzeugaufbau ist bei Einhaltung der unter Punkt 2 und 3 aufgelisteten Bedingungen in der Lage, folgende Ladegüter gemäß den Vorgaben der anerkannten Regeln der Technik, z.B. den Beschleunigungswerten gemäß DIN EN 12195-1, der VDI-Richtlinien 2700 ff. und den darauf basierenden Zertifikaten und Gutachten zu sichern.

Stückgut nach DCE- Richtlinie 9.5 Notwendige Zusatzausstattung: Palettenanschlag am Außenrahmen, Wahlweise untere Reihe Alu-V-Einstecklatten über Adaptersystem am Außenrahmen als Palettenanschlag.

Getränketransport (für Getränkekästen) Notwendige Ausstattung: Seitenwände Ausführung a und zusätzliche Verstärkung Mittelrungen.

Anzahl Mittelrungen	Einlagiger Transport		Zweilagiger Transport	
	Anzahl Latten	Material	Anzahl Latten	Material
3	3	Alu	4	Alu
5	1	Holz / Alu	2	Holz / Alu

Die Latten sichern jeweils die obere und untere Kistenreihe der ersten Lage sowie die untere Kistenreihe der oberen Lage. Notwendige Zusatzausstattung bei Ladungsbreite von 2.200 mm (z.B. Brunnenpaletten) einlagig: 2 Reihen Schmitz schwenkbare Distanzlatten zur Sicherung der unteren und oberen Kistenlage.

Wenn alle Vorgaben der Punkte 2, 3 und 4 erfüllt sind, wird die Ladungssicherung durch die Stabilität des Fahrzeugaufbaus gewährleistet. Zusätzliche Sicherungsmaßnahmen wie z.B. Niederzurren oder Direktzurren sind nicht mehr erforderlich.

Für abweichende Ladungsfälle sind zusätzliche Sicherungsmaßnahmen gemäß VDI 2700 erforderlich.

TÜV NORD Mobilität GmbH & Co. KG
Hannover, 18.04.2007

Uwe Manter

Schmitz Cargobull AG
Altenberge, 05.11.2008

Helmut Sanders

SCHMITZ CARGOBULL
The Trailer Company.

Dieses Zertifikat umfasst 2 Seiten und hat nur in vollständiger Form Gültigkeit.
Stand 01/08